



Lungentumoren

Häufigste Todesursache immer noch zu spät erkannt.

Diagnostik, Behandlung, Symptommanagement

Bei Männern ist Lungenkrebs die zweithäufigste, bei Frauen die dritthäufigste Krebsdiagnose. Rauchen ist zwar die wichtigste zu beeinflussende Ursache, weshalb Betroffene oft mit Vorurteilen wie «der ist selbst schuld» konfrontiert sind, doch viele Patientinnen und Patienten mit Lungenkrebs haben nie geraucht. Nebst Asbest sind in den letzten Jahren Risikofaktoren wie E-Zigaretten, Radon und Tenside erfasst worden. Leider wird die Diagnose bei den meisten Betroffenen erst dann gestellt, wenn schon ein fortgeschrittenes Tumorstadium vorliegt. In den letzten Jahren wurden in einem rasanten Tempo neue Strategien zur Behandlung von Lungenkrebs entwickelt.

Die Pflege und Begleitung der Patientinnen und Patienten und Angehörigen ist oft eine grosse Herausforderung, weil die Betroffenen in der Regel unter mehreren schweren Symptomen leiden, insbesondere Dyspnoe und anhaltender Husten. Pflegefachpersonen können diese Beschwerden erfassen und Interventionen gemeinsam mit den Betroffenen und dem interprofessionellen Behandlungsteam einleiten.

Wo stehen wir heute in Bezug auf Therapieoptionen? Was hat sich durch die Immuntherapie verändert? Was beschäftigt Lungenkrebsbetroffene und ihre Angehörigen? Wie können Pflegefachpersonen diese Personengruppe gezielt begleiten, beraten, pflegen und unterstützen, auch im Symptommanagement nach einer Immuntherapie?

Inhalte

- Epidemiologie und Diagnostik von Lungenkrebs
- Klassifikation der Tumoren und der Tumorstadien
- Rolle der Chirurgie, Dauerdrainagesystem
- Systemische Therapien und Radiotherapie
- Immuntherapien und Management der Symptome
- Dyspnoe: Ursachen, Palliative Care Management
Notfallsituationen, Red Flag
- Erleben der Nebenwirkungen Immuntherapie aus Sicht einer Betroffenen

Ziele

Diese Weiterbildung vermittelt eine Übersicht über die häufigsten Formen von Lungenkrebs, die neusten Therapieansätze und das Symptommanagement.

Unterstützt durch

Mittwoch, 13. November 2024

09.00 – 17.00 Uhr

Zürich

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. med. Martin Früh

Stellvertretender Chefarzt / Leitung

Fachbereich Onkologie, Klinik für medizinische Onkologie u. Hämatologie
Kantonsspital St. Gallen

PD Dr. med. Sven Hillinger

Leitender Arzt Klinik für Thorax Chirurgie
UniversitätsSpital Zürich

Dr. Anja Kröner, PhD

Advanced Practice Nurse
Kantonsspital Glarus

Maya Monteverde

RN, MAS Palliative Care
FHO, HöFa I Onkologie,
Cand. MSc Nurse Practitioner

Kursleiterin

Lydia Hömme

Pflegeexpertin
Co-Teamleiterin Onkologiepflege
Spital Wil/SG

Kosten

CHF 130.00 Mitglied Onkologiepflege Schweiz

CHF 180.00 Nichtmitglied

Inkl. Kursunterlagen und Verpflegung

Anmeldung

www.onkologiepflege.ch

Onkologiepflege Schweiz

Hirstigstrasse 13, CH-8451 Kleinandelfingen

Telefon +41 52 301 21 89

info@onkologiepflege.ch

krebsforschung schweiz
recherche suisse contre le cancer
ricerca svizzera contro il cancro
swiss cancer research



krebsliga schweiz
ligue suisse contre le cancer
lega svizzera contro il cancro